

Der chemische Garten

Das wird benötigt:

- großes Becherglas
- Wasserglaslösung
- verschiedene Salze (Kupfersulfat, Calciumchlorid, Nickel(II)sulfat, Eisensulfat, Kobaltchlorid, Mangansulfat, ...)

Durchführung:

- 500 mL Wasserglaslösung werden mit 500 mL destilliertem Wasser vermischt und in ein großes Gefäß geschüttet.
- Man kann nun nach und nach Salzkristalle in die Lösung geben. Um verschiedene Farben zu erhalten, können unterschiedliche Metallsalze verwendet werden.
Tipp: Je größer die Kristalle, umso besser ist das Wachstum der Pflanzen!
- Verschluss kann man den chemischen Garten monatelang stehen lassen und bewundern!



Sicherheitshinweise:



Wasserglaslösung ist stark alkalisch und deshalb auch stark ätzend!

Der chemische Garten muss als Schwermetallabfall entsorgt werden!